



KRISE – und kein Ende?

*Nachrichten abschalten, Zeitungen abbestellen,
... und abwarten!*

*Man kann sich auch diese Maxime eines bekannten
Börsengurus aneignen - wie es ausgeht,
zeigt die Zukunft.*

Werte Mitglieder und Kunden!

Täglich Krisenmeldungen von den Börsen und von den Finanzmärkten, Eurokrise und Staatsverschuldung, Hilfspakete und Staatsbankrotte, es scheint, für die Presse sind nur schlechte Nachrichten, gute Nachrichten.

Fest steht nach meinem Ermessen, dass eine Lobby von Banken, Fonds und institutionellen Spekulanten nach der Krise von 2008 weiterhin ohne ein verbindliches Regelwerk, unterstützt durch die Berichterstattung in den Medien, ihr Unwesen treibt und die reale Wirtschaft dafür die Rechnung erhält. Tatsache ist auch, dass es in Europa gar einige Kranke gibt, die aber unterschiedliche Kuren nötig haben. So kann man Italien weder mit Griechenland, noch mit Portugal oder Spanien vergleichen. Italien hat zwar eine hohe Staatsverschuldung (120 % vom BIP) jedoch als eines der wenigen Euroländer hält es die Vorgaben für die Neuverschuldung weitestgehend derzeit ein. Italien ist überwiegend im eigenen Land bzw. bei den eigenen Bürgern verschuldet und ist immer noch die drittstärkste Wirtschaftsmacht im Euroraum.

Seit Monaten schießen die Medien auf Silvio Berlusconi und seine Regierung, so als ob eine glaubwürdige Alternative und wirksame Rezepte einfach herzunehmen wären. Tatsache ist, dass Italien dringend alle Anstrengungen unternehmen muss, um die Wirtschaft anzukurbeln und Wachstum zu schaffen. Sparen und Kürzen allein setzen nichts anderes in Gang, als eine Spirale nach unten. Jedenfalls bin ich überzeugt, Italien steht trotz allem noch besser da, als es uns die Medien weis machen wollen, und international ist es auch leichter mit dem Finger auf andere zu zeigen, als selber die Hausaufgaben zu machen.

Das Bankensystem in Italien hat bisher gehalten. Es ist Ihnen sicher positiv aufgefallen, dass für Banken in Italien keine staatlichen Rettungsaktionen notwendig waren. In besonderem Maß gilt dies für den genossenschaftlichen Bereich, der von seinem Auftrag her wenig mit der Großfinanz zu tun hat und wenn schon seine Probleme mit der realen Wirtschaft hat.

Allerdings bleiben wir von den Auswirkungen der internationalen Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise nicht verschont. Seit Monaten ist die Liquidität am Markt aufgrund des mangelnden Vertrauens erneut knapp geworden. Die Folgen sind höhere Risikoaufschläge und ein verschärfter Wettbewerb im Einlagengeschäft, was bereits zur Verteuerung der Kredite geführt hat und noch weiter führen wird.

Raiffeisen jedenfalls steht im Land nach wie vor solide da und bedient vor Ort seine Mitglieder und Kunden mit traditionellen Finanzprodukten und Dienstleistungen.

Abschließend darf ich berichten, dass wir mit dem bisherigen Verlauf des Jahres zufrieden sind. Wie in allen anderen Bereichen muss aber sehr eng kalkuliert werden, die Erwartungen der Bankenaufsicht hinsichtlich der Ertragslage werden nicht erreicht. Von einer schweren Krise kann, nach dem bisherigen Jahresverlauf zu urteilen, derzeit im Land aber wohl kaum die Rede sein.

Der Obmann Andreas Sapelza

Raiffeisen intern

Kinder- und Jugendaktivitäten

Sumsi.



www.BankTheFuture.it

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Viele Kinder und Jugendliche haben sich in den letzten Monaten an verschiedenen Aktivitäten beteiligt. Mit unseren altersgerechten Programmen SUMSI, GOCARD und BANK THE FUTURE animieren wir zum Sparen. Wir wollen mit diesen Initiativen die Kinder und Jugendlichen begleiten, fördern und auch unterhalten. So haben uns an den Spartagen im September 209 Kinder besucht, 300 Gocardsparer haben sich mit ihren Einlagen am Gocard-Gewinnspiel beteiligt und an die 500 Jugendliche und junge Erwachsene werden mit den Bank the Future News zum aktuellen Thema „Sparen und Anlegen“ informiert.



83 Oberschüler konnten im Rahmen einer kleinen Feier in unserem Hauptsitz in Welsberg die Anerkennung für den erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 2010/2011 entgegennehmen. Eine gute Ausbildung ist ein unbezahlbares Kapital für die Zukunft weshalb wir überzeugt sind, in dieser Form einen wertvollen Beitrag zu leisten.



Weiters erlebten wir einen spannenden Tag mit den **12 Gewinnern unseres Gocardgewinnspiels**. Der Ausflug führte uns in das Bergwerk Ridnaun. Nach der abenteuerlichen Besichtigung des Schaustollens begaben sich die Kinder selbst mit Hacke und Schaufel auf Erzsuche und nahmen kleine Schätze mit nach Hause. Wir freuen uns auch in Zukunft auf viele zufriedene und begeisterte Kinder und Jugendliche.



„Vorsorgen und Absichern“ - Vortragsabend

Wir wollen Sie bei Ihren Entscheidungen unterstützen. Dafür veranstalten wir einen Informationsabend zum Thema: **„Das Rentensystem in Italien – Altersvorsorge im Wandel.“**

Jung sein heißt, die Zukunft in den eigenen Händen zu halten. Auch die Rentenplanung.



Programm:

- Die neuen Rentenbestimmungen allgemein
- Regelwerk für Frauen
- Nachkauf Studienjahre
- Fragerunde

Referent: Dr. Hanspeter Tratter

Leiter des Patronats Sozialer Beratungsring

Wann: Mittwoch, 16. NOVEMBER 2011 um 20.00 Uhr
Wo: Raiffeisensaal im Paul Troger Haus in Welsberg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weltspartag 31. Oktober

Die Feier dieses Tages ist bereits im fernen Jahr 1924 in Italien und zwar in Mailand als ein Ergebnis des 1. Internationalen Sparkassen-Kongresses beschlossen worden. Damals wie heute soll der Tag an die Bedeutung des Sparens für die Volkswirtschaft erinnern.

Besonders im heurigen Jahr, wo seitens der Politik kontinuierlich die Notwendigkeit des Sparens bei den Ausgaben und im Gegensatz dazu die Wichtigkeit des Wirtschaftswachstums den Bürgern vor Augen gehalten wird, stellt sich so mancher die Frage, was soll ich nun richtigerweise tun: sparen, konsumieren - zur Not sogar auf Kredit - oder investieren?

Angemessenes Sparen ist immer richtig; ein Polster gibt Sicherheit und schafft die Voraussetzung zur Verwirklichung großer Ziele.

Den **Weltspartag am 31.10.2011** haben wir aus aktuellem Anlass unter das Motto „**Sicheres Sparen**“ gestellt und gemeinsam mit der Bevölkerung unserer zwei Gemeinden gefeiert. Über den großen Zuspruch haben wir uns gefreut. Ich danke im Namen der Raiffeisenkasse für das Vertrauen und freue mich, wenn Sie auch in Zukunft ihre Spargelder unserer Genossenschaft und



damit dem kleinen Wirtschaftskreislauf anvertrauen. Sie versetzen uns als örtliche Raiffeisenkasse damit in die Lage, unverändert der Kreditnachfrage aus dem Tätigkeitsgebiet nachzukommen.

Ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen der Vereine für die Vorbereitung der Köstlichkeiten und die freundliche Bewirtung.



Unser Versicherungsspezialist informiert

Mopedbesitzer: Wer ein Kleinkraftrad mit Zulassung vor dem 14. Juli 2006 besitzt, muss die Zulassungsbescheinigung und die Kenntafel ersetzen. Demzufolge sind auch die Angaben in der KFZ-Polizze abzuändern. Viele Versicherungsverträge haben wir in den letzten Monaten bereits abgeändert. **Innerhalb 28.11.2011 müssen auch die letzten Kenntafeln und Zulassungen ausgetauscht sein, und zwar jene mit Anfangsziffer 9 oder Anfangsbuchstabe A.** Die anderen Anfangsziffern mussten bereits ausgetauscht werden.

Hausbesitzer und Zimmervermieter: Zu Ihrem Vorteil wurde das Leistungspaket der Haus- und Wohnungsversicherung nun erweitert und verbessert, denn Brand, Blitzschlag, Sturm, Leitungswasseraustritt oder Einbruchdiebstahl sind nur einige Gefahren, die erhebliche Schäden nach sich ziehen können. Unsere neue **Hausratversicherung „Famiglia Confort“** bietet hier finanziellen Schutz und darüber hinaus sind Sie und Ihre Familie im breiten Feld der Privathaftpflicht abgedeckt. Auch für Privatzimmervermieter bietet diese Polizze die Möglichkeit, mit geringem Aufpreis eine Haftpflichtversicherung für die Privatzimmervermietung abzuschließen.

Wir laden Sie ein vorbeizukommen und sich zu informieren. Bei der Gelegenheit können Sie mit unserem Berater bestehende Versicherungsverträge durchgehen und überprüfen, ob die beim Vertragsabschluss vereinbarten Versicherungssummen und Risiken noch dem aktuellen Bedarf entsprechen.



Infos



Infrarotbilder Ihres Hauses

Energie sparen, bedacht mit Ressourcen umgehen, Umwelt schonen... auch hier wollen wir unseren Beitrag leisten. **Machen Sie den Wärme-Check und den ersten Schritt zum Heizkosten sparen!**



Außen-Infrarotaufnahmen Ihres Hauses können wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken geben. Das angebotene Leistungspaket umfasst mehrere Außenaufnahmen und gibt Erläuterungen und Hinweise zur Behebung möglicher energetischer Schwachstellen. Das beauftragte Unternehmen verrechnet dafür einen alles umfassenden Spesensatz von 78 Euro.

Sofern Sie daran interessiert sind, nehmen wir gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Antigeldwäsche Gesetz – Bestimmungen zur Bargeldübertragung

Konform mit den Vorgaben der Bankenaufsicht zum Antigeldwäsche-Gesetz wurde auch in unserer Bank die Antigeldwäschestelle eingerichtet. Die Verantwortung ist **Dr. Fabian Faccini** übertragen worden; er informiert:

Der italienische Staat hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung die Bestimmungen betreffend Bargeld und Überbringerpapiere mit Wirkung 13.08.2011 erneut verschärft, indem bestehende Limitvorgaben geändert wurden.



Hier eine kurze Auflistung von Vorgaben:

- Die Übertragung eines Inhaberpapieres (Bargeld, Überbringersparbuch, Überbringerscheck, Inhaberaktien, Inhaberanleihen, Inhaber-Investmentzertifikate etc.) muss über eine Bank erfolgen, wenn der Wert desselben **2.500 Euro** und mehr beträgt.
- Auf Bank-, Post- und Zirkularschecks im Wert von **2.500 Euro** und mehr müssen der Name bzw. die Bezeichnung des Begünstigten sowie die Klausel „nicht übertragbar“ angegeben sein.
- Das Guthaben im **Überbringersparbuch** (Sparbuchsaldo) muss weniger als **2.500 Euro** betragen. Wird ein Überbringersparbuch an einen Dritten übertragen, muss die Person, welche das Sparbuch abtritt, dies der Bank innerhalb von 30 Tagen mitteilen - unter Angabe der Personalien des Empfängers und des Tages der Abtretung sowie unter Vorlage von dessen Empfangsbestätigung.

Die Verletzung obengenannter Bestimmungen wird mit erheblichen Geldbußen geahndet.

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



Zertifizierte elektronische Post (PEC)

Mit einem zertifizierten Postfach (Posta Elettronica Certificata – PEC) sparen Sie sich das Versenden von Einschreiben und damit den Gang zum Postamt: Eine von einem PEC-Mailfach an ein PEC-Mailfach versendete Nachricht hat nämlich den selben rechtlichen Stellenwert wie ein Einschreiben mit Rückantwort. Verträge, Rechnungen und andere wichtige Dokumente lassen sich also mit PEC per Mausklick rechtsverbindlich versenden. Unternehmen und Freiberuflern schreibt das Gesetz vor, sich eine zertifizierte E-Mail-Adresse zuzulegen.

Über unseren Partner Raiffeisen OnLine können wir Ihnen ein qualitativ hochwertiges PEC-Postfach vermitteln.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter im Service.